

„JUNGE DEUTSCHE“ VOR DIE FRONT!

Die Presse urteilt:

Hamburger Fremdenblatt über Martin Beheim-Schwarzbach:

„Ein ungemein farbiger Jubiläum wird aus einem unersättlichen Quell der Phantasie gespeist, einer pädagogischen Darstellungsform von oft fast lächerlich kindlicher Prätention und einer Überfülle an Gedanken, in denen mächtigsten und bestmientesten das Brauen Edgar Allan Poe wiedererweckt.“

Berliner Börsenzeitung über Hansjürgen Wille:

„Es ist erstaunlich, mit welcher Seelen entblößenden, Schicksale bleßlegenden Sicherheit hier ein Junge von manigfältiger in das Mysterium des Lebens eindringt.“

Leipziger Neueste Nachrichten über Manfred Hausmann:

„Hausmanns Sprache hat, wenn ich so sagen darf, einen blöden Klang, ist weiß und voll junger Bartläuseiten. Es flingen Blütengleichen und plaudern Mädelchenlippen.“

Die „Germania“, Berlin, über Wolfgang Hellmert:

„Wolfgang Hellmert zeigt in seiner Novelle „Ball Vehme Holzdorf“ nicht nur Begabung, sondern auch bereits ein für einen Junge von manigfältiger erstaunlich früheres Können.“

Paul Wittko in den Leipziger Neuesten Nachrichten:

„Alle neuen Bücher sind verheißungsvolle Proben Wertender, vielleicht der Kommen, die sich jeder Kenntnisse zu verschließen bemühen und unaufhörlich zum Durchbrechen sich selber verstellen werden.“

Zeitschrift für Bücherfreunde:

„Das Eintreten für die Werbenen und die liebvolle Gestalt der äußeren Gestaltung, betreut von E. R. Weiß, spricht für den Hochstand literarischen und buchtechnischen Verantwortungsgefühls, wenen der Verlag Philipp Reclam jun. in jüngster Zeit so zahlreiche Beweise gegeben hat.“

Am 22. März werden die „Jungen Deutschen“ im Höhender Deutschland (Deutsche Welle) besprochen

VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG



Aufgabe des deutschen Buchhändlers ist es, bei der Überflutung des Büchermarktes mit autonomen Schriftstellern, diese mutige, baukunstwerte Unternehmen in jeder Weise zu fördern!

Martin Beheim-Schwarzbach: Die Runen Gottes · Novellen

Gebunden Brief 6,50, geb. geb. Brief 4,50

Manfred Hausmann: Die Verirrten · Novellen.

Gebunden Brief 3,-, geb. geb. Brief 1,50

Wolfgang Hellmert: Fall Vehme Holzdorf · Novelle

Gebunden Brief 3,50, geb. geb. Brief 2,-

David Luschnat: Die Reife nach Inferburg · Novelle

Gebunden Brief 3,50, geb. geb. Brief 2,20

Ernst Penzoldt: Der Zwerg · Roman

Gebunden Brief 5,50, geb. geb. Brief 3,50

Bert Schiff: Iwan und Feodora · Roman

Gebunden Brief 4,50, geb. geb. Brief 4,-

Max Sidow: Haß · Novellen

Gebunden Brief 3,50, geb. geb. Brief 3,-

Hansjürgen Wille: Rosenkavalier · Novellen

Gebunden Brief 4,-, geb. geb. Brief 2,50

Fred von Zollikofer: Die Nacht von Marienfee · Novellen

Gebunden Brief 3,50, geb. geb. Brief 2,-

Die von Professor E. R. Weiß fünfzehn aufgestellten Bücher sind auf bestes Zypresspapier gedruckt und in leuchtend orangefarbene Baumwollband gebundene. Vornehme Plakate und Prospekte unterzeichnet.